

Erledigt

Mein erster Hackintosh - was tun ?

Beitrag von „hhs“ vom 1. September 2017, 10:46

Hallo Hackintosh Forum

Ich bin hier neu und unerfahren was OS X /macOS betrifft.

Um das kennenzulernen möchte ich gern meinen etwas älteren Desktop (10 Jahre) in einen Hackintosh umwandeln.

Mainboard: Abit AW8-Max

Chipsatz: Intel i955EX

CPU: Pentium D 935 3,2GHz (hat keine Virtualisierung!)

RAM: 8GB DDR2 667MHz

GPU: NVidia Geforce 9800GT Eco 512MB

Sound: Realtek onboard

SSD: Samsung 850 EVO 250GB (nur SATA2)

Der PC lief bisher mit Windows 8.1 Pro 64bit problemlos und soll demnächst mit OS X Snow Leopard betrieben werden.

Das Windows System soll komplett von der SSD runter und nur OS X drauf

Die entsprechende CD (Snow Leopard 10.6.3) habe ich bereits, über Amazon.

Ich hab mir zwar schon einige Videos über YouTube zu dem Thema angesehen diese waren aber eher verwirrend da der Umstieg mal als ganz simpel beschrieben wird aber auch als recht kompliziert.

Oft wird auch eine genaue Hardwareauswahl angegeben, aber ich hab nur das oben genannte. Deshalb hab ich mich hier mal angemeldet um von Euch fachkundige Hilfe zu erbitten.

Mein Anliegen;

Ich möchte auf oben genanntem Computer das Mac Betriebssystem installieren um es mal kennen zu lernen.

Welche Tool brauche ich noch (Bootlader. welchen ? oder osX86-Boot-CD oder Biosmods ??) und wie muss ich genau vorgehen.

vielen Dank

Beitrag von „Heregailing“ vom 1. September 2017, 11:11

Zitat von hhs

Der PC lief bisher mit Windows 8.1 Pro 64bit problemlos und soll demnächst mit OS X Snow Leopard betrieben werden.

Warum willst du dir so eine alte OS X Version installieren? Ein original OS X Snow Leopard ist nur dafür da um sein Gewissen zu beruhigen oder für die VM unter Windows, um sich dann eine neuere Version von macOS herunterzuladen. Aber nativ möchte sich das wohl keiner installieren.

Beitrag von „hhs“ vom 1. September 2017, 11:21

na ja, ich muss ja einsteigen und soviel ich erfahren habe sind die weiteren Versionen nur Updates auf den Snow Leopard, man braucht den also um upzudaten bzw. für den Einstieg - aber ich nehme natürlich auch gern ne aktuellere Version wenns geht.

Ihr seht meine Kenntnisse sind noch sehr gering :o)

Beitrag von „crusadegt“ vom 1. September 2017, 11:22

Naja sofern du die Möglichkeit oder Zugriff auf einem Mac hast, kannst du dir auch gleich ne neuere Version laden...

Ob der Pentium an sich überhaupt unterstützt wird? keine ahnung :0

Beitrag von „Heregailing“ vom 1. September 2017, 11:25

Du meinst so wie Windows Vista ein Update von XP ist und Windows 7 wiederum eins von Vista

ist usw. usf.? Ja, dann stimmt's natürlich. 😊

Beitrag von „REVAN“ vom 1. September 2017, 11:30

Also ich würde an deiner Stelle kein Snow Leopard 10.6 mehr produktiv benutzen. Alleine die DriveBy Downloads in Safari und diverse Sicherheitslücken, die man über das Terminal schnell ausnutzen kann wären mir zu Riskant.

Versuch lieber eine Clean Install mit einem aktuellen System, als das du ein uraltes System immer wieder mit updates voll haust.

Meine Meinung.

Beitrag von „hhs“ vom 1. September 2017, 11:34

mach ich gerne,
aber wo bekomme ich das her.
Ich habe keinen Zugriff auf Macs
und wie mach ich das dann auf meinen alten PC.

Danke für die ersten Tipps

Beitrag von „REVAN“ vom 1. September 2017, 11:38

Also Snow Leopard kannst du über den Apple Online Store beziehen.

Das installierst du unter Windows einer VM (Anleitung findest du im Forum)

Dort kannst du über den App Store ein aktuelles macOS beziehen und dann einen Clover BootStick erstellen.

(Anleitung auch im Forum)

Beitrag von „crusadegt“ vom 1. September 2017, 11:39

Ich behaupte mal vorsichtig mit dieser CPU läuft max. lion

Beitrag von „REVAN“ vom 1. September 2017, 11:46

Das ist ein LGA775 - der MacPro_3,1 kann das wohl. Danach hat Apple den Support für LGA775 glaube ich aufgegeben.

Das scheint ein 64 Bit Dual Core Prozessor zu sein. Man kann mal probieren ein aktuelleres System zu installieren. Mit bisschen Glück läuft da eventuell noch 10.10 drauf.

Ich hab zumindest im Internet LGA775 basierte Hackintosh mit Sierra gesehen aber das waren leider Quad Core Xeon Rechner.

Probieren geht über studieren. 😄

Beitrag von „crusadegt“ vom 1. September 2017, 11:47

Auch die CPUs mit SSE.4.1 Unterstützung laufen prima mit Sierra bzw. HighSierra.

Beitrag von „REVAN“ vom 1. September 2017, 11:50

Ich hab im Internet wohl gelesen das man für den Prozessor einen patched Kernel probieren kann. Eventuell läuft dann mehr als Lion.

Glaub eher das, dass Motherboard problematisch wird.

~~Die Grafikkarte benötigt auf jeden Fall ein DSDT Patch. Die wird auch nicht so ohne weiteres mit den normalen Mitteln laufen.~~

Scheint wohl doch zu funktionieren.

Beitrag von „hhs“ vom 1. September 2017, 15:25

vielen Dank,

also, ja

das ist ein Board mit LGA755 und eine Dualcore CPU 64bit,

das Shnow Leopard hab ich schon hier auf original CD von Apple(Amazon).

Leider kann ich keine VM aufmachen da mein Prozessor keine Virtualisierung unterstützt.

Auch mein Toshiba Noteboke hat nur einen älteren Celeron(Conroe L) ohne Virtualisierung.

Ich würde dann wenn ich kann auf die max. mögliche Version updaten, scheint nach eurer Aussage Lion zu sein, u.U. auch Sierra ???

Wie fange ich denn nun an ?

Beitrag von „Mocca55“ vom 1. September 2017, 15:55

Als ersten müssen die [BIOS Einstellungen](#) geprüft und gegebenenfalls geändert werden.
Die [BIOS Einstellungen](#) findest im Wiki bei [Installationsvorbereitungen](#).
<https://www.hackintosh-forum.d...38-Installation-von-macOS>

Um Snow Leopard ohne VM zu Installieren brauchst du eine Boot CD.

Die gibt es hier
<https://www.hackintosh-forum.de/index.php/Board/67-ISO/>

Dann auf zu Brennen und von CD Booten.
Bei mir hat die hier [Nawcom Mod CD](#)
auf antrieb funktioniert.

Wenn du dann im Bootlaader bist einfach die Boot CD raus und die Snow Leopard DVD rein. Da
läd es kurz und die DVD wird angezeigt.

Dann den Pfeil nach unten drücken und im Menü den Verbose Mode wählen und Enter drücken.

Dann solltest du ins Setup gelangen.

Ich bin damals den gleichen Weg gegangen ohne VM.

Gruß Michael

Beitrag von „Heregailing“ vom 1. September 2017, 16:07

Das sind ja ganz trübe Aussichten. Ich würde dir eher raten etwas Geld in die Hand zu nehmen
und in aktuellere Hardware zu investieren.

Beitrag von „REVAN“ vom 1. September 2017, 17:14

Du willst dich also mit Hackintosh beschäftigen oder eher mit macOS?

Da würde ich dir aber raten keine uralten Systeme aus dem letzten Jahrtausend zu nehmen. Gerade mit der Einführung von Yosemite hat sich eine Menge geändert. Viele Terminal Befehle die unter OS X 10.6 liefen, laufen zB. unter macOS 10.12 gar nicht mehr. Aber das nur am Rande.

Heißt: Wen du dich wirklich mit macOS oder Hackintosh beschäftigen willst, dann aber mit einem aktuellen System. Aktuell dürfte derzeit OS X 10.11 oder macOS 10.12 sein. Demnächst dann auch macOS 10.13.

Da würde ich dir lieber empfehlen dich nach einem Hyundai System bei Ebay zu schauen. Die Rechner bekommt man sehr günstig, gibt es auch hier ein Topic drüber, und meistens laufen die praktisch Out Of The Box. Heißt die meisten Teile die Foxconn (bzw. Hyundai) da rein geschafft hat, sind mit Hackintosh kompatibel. Schau mal nach der Pentino H-Series.

Wen macOS und Hackintosh dann aber richtig. Da hast du mehr Spaß dran und kannst die Materie auch besser lernen, als mit deiner alten Hardware wo nicht mal sicher ist ob das ganze überhaupt läuft. 😊

Das nur als Tipp 😊

Beitrag von „Heregailing“ vom 1. September 2017, 19:39

[Zitat von murashi](#)

Da würde ich dir aber raten keine uralten Systeme aus dem letzten Jahrtausend zu

nehmen.

Also so alt ist es ja nun auch wieder nicht.

https://ark.intel.com/de/produ...ache-3_20-GHz-800-MHz-FSB

Beitrag von „REVAN“ vom 1. September 2017, 19:41

Wäre von Vorteil, wen du den Rest auch noch lesen würdest:

Zitat

Da würde ich dir aber raten keine uralten Systeme aus dem letzten Jahrtausend zu nehmen. Gerade mit der Einführung von Yosemite hat sich eine Menge geändert. Viele Terminal Befehle die unter OS X 10.6 liefen, laufen zB. unter macOS 10.12 gar nicht mehr.
Aber das nur am Rande.

Es geht darum, dass du nicht Snow Leopard als System nutzen solltest wen du dich mit Hackintosh oder macOS befassen möchtest.

Beitrag von „Heregailing“ vom 1. September 2017, 19:46

Die Aussage ergibt dann trotzdem keinen Sinn.

Zitat

https://de.wikipedia.org/wiki/Mac_OS_X_Snow_Leopard

Zitat

Mac OS X Snow Leopard (Mac OS X 10.6; deutsch Schneeleopard) ist die siebte Version des Betriebssystems Mac OS X des Unternehmens Apple. Es ist der Nachfolger von Mac OS X Leopard und war seit dem **28. August 2009** verfügbar.

https://de.wikipedia.org/wiki/Mac_OS_X_Snow_Leopard

Beitrag von „REVAN“ vom 1. September 2017, 19:52

Das ist eine Hyperbel. Ein rhetorisches Mittel um etwas zu übertreiben. Dachte du verstehst das, wohl aber getäuscht.

Es geht einfach nur darum: Nutz ein aktuelles System (wie zB. OSX 10.11 oder macOS 10.12) sofern du dich mit dem Krempel hier befassen willst.

Snow Leopard hat unendlich viele Sicherheitslücken die bis dato nicht gefixt wurden, und auch nicht mehr werden. Die meisten bekannten Browser laufen darauf noch nicht mal mehr, soweit ich weiß.

Allein die Tatsache das mit 10.6 DriveBy Downloads möglich sind, würde mich wahnsinnig machen.

Beitrag von „Mocca55“ vom 1. September 2017, 20:40

Nachdem er eine Snow Leopard DVD hat und keinen Zugang zu einem Mac oder Hackintosh. Ist der erste Schritt eine Snow Leopard Installation ob auf einem alten System oder auf einem aktuellen System. Ob in einer VM oder direkt auf dem System. Da führt kein Weg dran vorbei. Und auch ich hab den Einstieg in Hackintosh mit einer Nawcom Boot CD und der Installation auf meinem Rechner ohne VM gemacht.

<https://www.hackintosh-forum.de/forum/thread/33491-mein-erster-hackintosh-was-tun/>

Und mir nach dem Einrichten und Updaten von 10.6.3 auf 10.6.8 und dem Download von El Capitan aus dem AppStore. Eine El Capitan Clean Install gemacht und dann das gleiche nochmal von El Capitan zu Sierra. Und jetzt hab ich ein Stabiles Sierra System laufen. Und nebenbei noch ein Hackbook mit Sierra zum Laufen gebracht.

Was ich damit sagen will ist ob [@hhs](#) sich jetzt ein neues System zulegt oder nicht ist erstmal zweitrangig. Er möchte ja den Weg zu einem Hackintosh gehen und der Startet eben nun mal mit Snow Leopard. Und bis er von Snow Leopard auf Lion oder was auf seinem aktuellem System Upgrage mäßig möglich ist. Oder mit einem neuem System auf Sierra geht. Hat er so viel Erfahrung mit Installation und Einrichtung das er voll im Thema Hackintosh drin ist. Ging mir genauso.

Gruß Michael

Beitrag von „hhs“ vom 2. September 2017, 11:09

Danke, Danke

bitte dies soll kein Streitthema sein

ich nehme gerne das neueste System, also Sierra, aber wo bekomme ich das den her, das einzige was ich erwerben konnte ist diese Apple CD mit Snow Leopard.

Als Laie dachte ich diese zuerst zu installieren und dann über den App-Store auf eine möglichst aktuelle Version upzudaten.

Zudem dachte ich auch das Snow Leopard (aus 2009) doch recht nah am Aktualitätsdatum meines Systems (aus 2007)liegt und damit eine Installation am erfolgreichsten scheint.

vielleicht kann ich gleich auf Sierra ???

Downloadquellen im Internet sind hier aber sehr dubios und ich hab keine Lust mir irgendwelche Viren runter zu laden.

Also gerne ein aktuelles macOS aber woher.
Habt Ihr eine Tipp wo ich einen seriösen Download finde.

Ansonsten wenn nichts anderes geht werde ich den von Mocca55 beschriebenen Weg gehen.

vielen Dank für Eure Hilfe und Geduld

Beitrag von „Thogg Niatiz“ vom 2. September 2017, 11:14

Du hast keinen Mac aber die Snow Leopard DVD. Starte am besten hier im Wiki
<https://www.hackintosh-forum.de/...llations-Stick-erstellen/>

Dort wird auch gleich im ersten Absatz aufs weitere Vorgehen in deinem Szenario verwiesen:

[Anleitung: Snow Leopard mit einer ISO in Windows VirtualBox installieren \(auch Skylake-CPUs\)](#)

Start to finish:)

Das Vorgehen dort in der VM kannst du, da deine CPU kein VT-x kann, auch einfach nativ machen. Brenne vorher die Bootdisk ISOs auf Silberscheibe, das übrige Vorgehen ist ähnlich.

Beitrag von „nobby“ vom 2. September 2017, 21:47

Hallo [@hhs](#) !

Schon mal nachgesehen ob es für das Board noch ein [BIOS Update](#) gibt , und dann in die Kompatibilitätsliste sehen welche CPU unterstützt wird .

In der Bucht gibt es schon billige LGA775 CPS's , z.B. die Q8400 unterstützt auch SSE4 so das man dann z.B. Sierra installieren kann.

Ich glaube mich zu erinnern das ich mal ne D630 CPU hatte , damit klappte es nicht .

Wäre m.M. nach eine Überlegung wert 😊

Lg nobby

Und das installieren in einer VM wäre auch möglich 😊

Beitrag von „Heregailing“ vom 2. September 2017, 23:44

[@nobby](#)

Bei dem Board sieht es wohl echt trübe aus mit einem Q8400 oder anderen Core 2 Quad Prozessor. Da bleibt wohl nichts anderes übrig als ein neues Mainboard und CPU, aber dann würde ich wohl eher in moderne Hardware investieren.

<http://abit.ws/page/de/motherb...AME=AW8-MAX&fMTYPE=LGA775>

http://abit.ws/cpu-support-list/mb/intel_955x_aw8_series.htm

Beitrag von „hhs“ vom 25. September 2017, 09:21

Leider läuft die Installation bei mir immer noch nicht. Ich habe Snow Leopard DVD mit folgenden Parametern gestartet:

```
mach_kernel -x -v -f arch=i386
```

Abbruch und folgende Meldung (Foto siehe <34>)

```
“pmap_steal_memory”@/SourceCache/xnu/xnu-1456.1.25/osfmk/vm/vm_resident.c:744  
Debugger called: <panic>
```

Backtrace (CPU 0), Frame Return Address (4 potential args on stack)

dann kommen neun Zeilen mit Hex-Zahlen/Adressen

0x10bdf8 : ...

0x10be48 : ...

0x10be98 : ...

0x10beb8 : ...

0x10bef8 : ...

0x10bf38 : ...

0x10bf68 : ...

0x10bf98 : ...

0x10bfe8 : ...

BSD Process name corresponding to current thread: Unknown

Mac OS version:

Not yet set

Kernel version:

Darwin Kernel Version 10.0.0 Fri Jul 31 22:47:34 PDT 2009, root: xnu-1456.1.25 ~
1/RELEASE_I386

System uptime in nanoseconds: 0

Ich habe alle erdenklichen Parameter beim Start probiert, leider hat bisher nichts geklappt.

Kann mir einer von Euch vielleicht einige Parameter nennen die den "pmap_steal_memory"-
Fehler beseitigen könnten.

Oder was kann ich sonst tun ?

Vielen Dank

EDIT:

Habe die Installation mit einer Snow Leopard Version 10.6.8 aus dem Internet (ISO-Download)
nochmals probiert;

Darwin Kernel Version 10.3.1 Tu Feb 11 13:26:12 PDT 2010 , root: xnu-1504.3.51 ~ 4/RELEASE_I386

Gleiches abbruch Ergebnis wie mit der Snow Leopard DVD

<update 26.09.2017>

Kann keiner helfen ?

Ich nutze die Nawcom Boot CD (wie von Mocca55 beschrieben) dann die Installations DVD. Die Installation schreibt 14 Bildschirmseiten voll, dann die Meldung ‚Please Press any key‘ und dann kommt die obige Fehlermeldung das System steht und ich kann nur über Reset beenden.

Zusatzinfo;

wenn ich den original Kernel (Legacy Kernel) verwende werden noch mehr Fehler angegeben. Am wenigsten bei verwenden des mach_kernel(Vannila Kernel) oder des modbin_kernels. Da kommt beidemale die gleiche Fehlermeldung (siehe oben)

Es ist egal ob ich GraphicsEnabler=No oder Yes setze bzw. andere Parameter zusätzlich, die obige Fehlermeldung bleibt.

Beitrag von „grt“ vom 26. September 2017, 11:15

[Zitat von hhs](#)

Snow Leopard Version 10.6.8 aus dem Internet (ISO-Download)

uuups... 🙄

das ist leider nicht legal -> forenregeln!!

mach bitte mit der originalen DVD weiter. alles andere sind 1. illegale raubkopien und 2. weisst

du auch nicht, was da alles so drin herumschwirren könnte und probleme verursacht.

Beitrag von „hhs“ vom 26. September 2017, 11:48

[@grt,](#)

klar mach ich mit der original Snow Leopard DVD weiter hab die auch über Amazon gekauft, nur die wirft obigen Fehler aus so dass ich dachte die wäre kaputt.

Drum hab ich probiert ob ne andere geht aber das gleiche ...

also ist sie scheinbar nicht defekt sondern der Fehler liegt anderswo.

Wie komme ich denn nun weiter, kannst Du mir helfen.

Was soll ich als nächstes tun?

Beitrag von „grt“ vom 26. September 2017, 12:02

[Zitat von hhs](#)

Was soll ich als nächstes tun?

wenn du schon so fragst..

trag doch kurz mal die eckdaten deines rechners in dein profil ein - entweder in die seitenleiste oder bau dir eine signatur. dann müsste ich (und jeder andere, der helfen will) nämlich jetzt nicht im thread auf die suche nach den specs des problemkindchens gehen 😊

es ist ewigkeiten her, dass ich mit der dvd und den diversen bootcd's hantiert hab - hast du mal andere bootcd's als die nawcom probiert? und wenn mich nicht alles täuscht, kann man einen cloverstick auch mit windows erstellen (dunkel erinnere ich mich) - wär auch evtl. eine möglichkeit.

Beitrag von „hhs“ vom 26. September 2017, 12:24

Danke gtr

die Eckdaten stehen ganz am Anfang meines Forenbeitrags <1>

Mainboard: Abit AW8-Max
Chipsatz: Intel i955EX
CPU: Pentium D 935 3,2GHz (hat keine Virtualisierung!)
RAM: 8GB DDR2 667MHz
GPU: NVidia Geforce 9800GT Eco 512MB
Sound: Realtek onboard
SSD: Samsung 850 EVO 250GB (nur SATA2)

Booten von USB kann das Teil nicht, nur von CD/DVD möglich
Der Rechner hat auch kein UEFI Bios

Beitrag von „gtr“ vom 26. September 2017, 12:48

[Zitat von hhs](#)

Booten von USB kann das Teil nicht, nur von CD/DVD möglich

bist du dir sicher? das würde dann ganz schön hartes brot, wenn da später was neueres (so es denn laufen könnte) drauf soll.. nix mit bios-update oder so zu machen?
nunjut. probier mal andere bootcd's aus. mit einer iBoot-irgendwas hab ich mal einen vergleichbar alten rechner, der die nawcom strikt verweigerte, zumindest überreden können, die installation überhaupt in betracht zu ziehen.

Beitrag von „hhs“ vom 26. September 2017, 13:03

Sollte halt nicht viel kosten und ein alter PC stand rum.
Zudem will ich das Apple OS mal kennenlernen ohne viel Geld auszugeben.
Momentan hab ich nur in die DVD investiert und mir das auch einfacher vorgestellt ;o)

Ich kann gern andere Boot CDs versuchen, aber er booted ja mit der nawcom CD.
Also liegt der Fehler nicht an der Boot-CD
Wenn ich dann die Snow Leopard DVD reinlege macht er brav weiter.
Es kommen 14 Bildschirme voll mit Daten die er von der original DVD liest;
dann erst der Abbruch.

Also bricht er doch von der Snow Leopard DVD ab und nicht von der Boot CD.

???

Der Fehlerliegt also scheinbar am Installieren einiger Komponenten der Snow Leopard DVD auf den Rechner
“pmap_steal_memory“@/SourceCache/xnu/xnu-1456.1.25/osfmk/vm/vm_resident.c:744
(siehe oben unter 26)

oder liege ich da falsch.

Beitrag von „grt“ vom 26. September 2017, 13:41

[Zitat von hhs](#)

einiger Komponenten der Snow Leopard DVD

da liegst du nicht ganz richtig. irgendwas fehlt oder versteht der rechner/die installation nicht.
das elend lange daten einlesen und auf dem bildschirm kundtun ist normal, das ist das laden der diversen kernelerweiterungen. erst danach versucht der rechner die eigentliche installation

in gang zu bringen.

entscheidend ist die letzte zeile, das ist ein hinweis auf das problem bzw. den zeitpunkt des abbruchs (was mir zugegeben nix sagt)

auf den unterschiedlichen bootcd's sind unterschiedliche konfigurationen drauf z.b. auch unterschiedliche erweiterungen, es muss also nicht sein, dass wenn eine nicht funzt, es die anderen auch nicht tun (und umgekehrt..)

es könnte durchaus sein, dass auf der nawcom was drauf ist, was stört, oder dass was fehlt, was der rechner bräuchte.

könntest du mal ein foto vom letzten stand beim hängenbleiben machen und dranhängen?
(erweiterte antwort -> [dateianhänge](#))

Beitrag von „hhs“ vom 26. September 2017, 17:02

hier das Foto

Beitrag von „grt“ vom 27. September 2017, 10:35

also das ist eine saubere kernelpanik.

mein rat bleibt bestehen: teste andere bootcd's und guck gleichzeitig auch, ob usb-boot nicht irgendwie doch möglich ist (bioseinstellungen -> legacyboot (o.ä.) enabled?) oder eben per bios-update. normalerweise sollte diese rechnergeneration schon in der lage sein, vom usb zu starten, was die angelegenheit extrem erleichtern würde (clover oder chameleonbootstick, der angepasst werden kann, wenn nötig)

Beitrag von „hhs“ vom 30. September 2017, 16:52

Ich habe nun iBoot als Bootlader verwendet, den hier aus dem Forum,

leider komme ich nicht weiter als bis zu diesen Bildern;

dann hängt der Rechner oder stürzt ab und bootet neu.

Beitrag von „Mocca55“ vom 30. September 2017, 17:56

Hast du mal deine [BIOS Einstellungen](#) überprüft? Wie im Wiki bei [Installationsvorbereitungen](#) beschrieben.

Hast du schon die Nawcom Mod CD getestet oder die Hackboot CD?

Ich müsste noch ein laufendes Snow Leopard auf ner alten BackupHDD haben. Wenn ich mal Zeit habe schließe ich die mal an und schau mal nach dem Bootloader der müsste noch mit auf der Platte sein. Ich kann nichts versprechen aber ich schau mal drauf wenn ich Zeit habe.

Gruß Michael

Beitrag von „hhs“ vom 1. Oktober 2017, 17:24

hallo Mocca55,

ja die [Bios Einstellungen](#) sind wie im Wiki vorgeschlagen,
die Nawcom Mode CD gibt das Ergebnis unter Beitrag <34> (Bild SnowLeopard.jpg)

Die Hackboot CD habe ich noch nicht probiert, werde ich mal versuchen.

Vielen Dank für Dein Angebot bei Deiner Installation nachzusehen.

Welche Startparameter soll ich verwenden, die gebräuchlichsten hab ich schon durch.
Leider bislang ohne Erfolg.

vielen Dank

Beitrag von „Mocca55“ vom 1. Oktober 2017, 22:58

Hallo,

hab meine Backup Platte mal angeschlossen und den Bootloader kopiert. Und anschließend nochmal getestet und Snow Leopard lässt sich booten. Und bitte dran denken wenn du installiert hast vor dem Update auf 10.6.8 den Update Helper (link habe ich gerade nicht zur Hand aber google einfach mal der sollte zu finden sein) zu installieren.

Das waren meine Boot Flags

`-v arch=i386 npci=0x2000 PCIRootUID=1`

Wenn du die Zip auf einen Usb Stick der Fat32 Formatiert ist kopierst und beim booten den Stick wählst und dann einfach die Snow Leopard CD auswählst musst die Boot Flags nicht eingeben die sind im Zip schon hinterlegt.

Gruß Michael

Beitrag von „hhs“ vom 3. Oktober 2017, 13:12

Hallo Mocca55,

vielen Dank für den Tipp und die Bootlader ZIP.

Leider kann mein Abit Board nicht von USB booten.

Somit habe ich deine Startparameter mit iboot, nawcom und hackboot ausprobiert;

leider mit dem negativen Ergebnissen wie oben.

Dann habe ich mal Deinen Bootloader an einem anderen PC probiert.

Ich habe Deine ZIP Datei auf einen FAT32 formatierten USB Stick kopiert, dann auf einen bootfähigen USB Stick, einmal entpackt und dann auch nur die ZIP Datei unentpackt.

Nie war das Ding (die USB Sticks) in der Lage zu booten.

Wie kriege ich Deinen Bootloader auf einen USB Stick der dann auch bootfähig ist und mir die Auswahl der Snow Leopard DVD anzeigt?

Muss ich dann die original DVD (.dmg) einlegen oder die nach ISO konvertierte?

vielen Dank Dir

Beitrag von „andydragon“ vom 3. Oktober 2017, 13:28

[Zitat von Thogg Niatiz](#)

Du hast keinen Mac aber die Snow Leopard DVD. Starte am besten hier im Wiki <https://www.hackintosh-forum.de/...llations-Stick-erstellen/>

Dort wird auch gleich im ersten Absatz aufs weitere Vorgehen in deinem Szenario verwiesen: [Anleitung: Snow Leopard mit einer ISO in Windows VirtualBox installieren \(auch Skylake-CPUs\)](#)

Start to finish:)

Das Vorgehen dort in der VM kannst du, da deine CPU kein VT-x kann, auch einfach nativ machen. Brenne vorher die Bootdisk ISOs auf Silberscheibe, das übrige Vorgehen ist ähnlich.

Wichtig zu beachten wer die Aktuelle Windows 10 Version hat, dort funktionieren keine alten VirtualBox Versionen mehr. Stehe selbst gerade vor dem Problem 😞

Beitrag von „Mocca55“ vom 3. Oktober 2017, 14:51

Probier mal den Bootflag

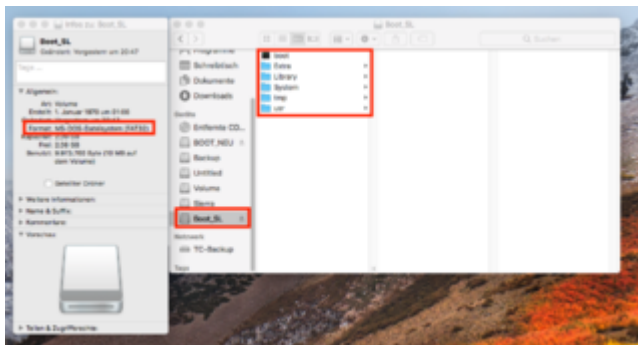
npci=0x3000 und lass den npci=0x2000 dafür weg. Und du solltest die Originale Snow Leopard nutzen.

Also Boot CD rein. Wenn der Bootloader erscheint. Einfach die Snow Leopard CD rein. Dann sollte nach ein paar Sekunden die CD erscheinen. Dann die Bootflags eingeben und Enter drücken. Wobei für die Installation der Verbosemode reichen sollte also -v.

Könntest du mal Bitte ein Bild von deinem USB Stick machen wo man die Ordnerstruktur sieht. Der sollte eigentlich booten hab ich selbst an nem USB Stick probiert.

Edit

So sieht bei mit der Stick aus.



Beitrag von „andydragon“ vom 6. Oktober 2017, 14:58

Hab den Fehler ausgemacht... es lagt weder an der Installation von OSX 10.6.3(Retail DVD gekauft) noch an dem Download von El Capitan.

Es waren beide USB Sticks die nicht genommen wurden. Ich habe mir vorhin einen Sandisk Fit 3.0 USB Stick gekauft ohne bezeichnung wie multi hybrid oder so...

Jetzt funktioniert das Kopieren von OSX 10.11 mithilfe von macos install drive maker... Nun mal schauen wies weiter geht...

Gibt es bereits die möglichkeit high sierra von el captain zu installieren?

Beitrag von „Mocca55“ vom 6. Oktober 2017, 15:53

Wie weit bist du denn jetzt schon gekommen?

Hast du 10.6.8 schon laufen und EL Capitan aus dem AppStore geladen und einen Stick erstellt?

Beitrag von „andydragon“ vom 7. Oktober 2017, 14:29

Nachdem ich den Stick gekauft hatte funktionierte das erstellen innerhalb von 10min. Ausprobieren konnte ich es jetzt noch nicht bin dennoch zuversichtlich das das image geladen wird... Morgen gebe ich dann ein Feedback zur macos installation.

Ich frage mich dennoch ob ich mit dem command tool disk maker auch high sierra stick erstellen kann. Oder gibts da eine andere variante?

Wichtig ist mir eine neuinstallation und kein upgrade von 10.11 auf 10.13... ich möchte direkt den neuen formatstandard nutzen und somit eine komplette neuinstallation nachdem ich high sierra gedownloadet habe.

Beitrag von „hhs“ vom 9. Oktober 2017, 09:23

was soll das andydragon, das ist der Forenebeitrag von **hhs** !!!

ich habe jetzt Snow Leopard laufen, aber Probleme auf 10.6.8 upzudaten.

Sobald ich das Update eingespielt habe startet Snow Leopard nicht mehr, er hängt bei der pci konfiguration.

Gebe ich als Startparameter npci=0x2000 oder 0x3000 ein dann bleibt er beim fsck der Festplatte hängen.

Die Zugriffsleuchte für die Festplatte blinkt dann unentwegt. (mehr als 'ne Stunde)

ich habe dann nur mit Power off ausschalten können.

Und eine Neuinstallation mit der Original DVD vornehmen müssen.

Stehe dann wieder vor dem Update auf 10.6.8

was soll ich tun,

Danke für eure Hilfe

Beitrag von „Mocca55“ vom 9. Oktober 2017, 14:56

Schau dir mal den Post an. Und Probiere es mal das hat bei mir funktioniert.

[Sandy Bridge - Update Problem auf 10.6.5/10.6.8. / Upgrade auf Mountain Lion](#)

Es gibt auch noch eine zweite Möglichkeit aber Versuche es erstmal so.

Beitrag von „hhs“ vom 10. Oktober 2017, 08:59

Hallo Mocca55

das hilft leider nicht weiter, denn ich habe bereits 5 mal neu Installiert.

Die Installation klappt nur mit dem OSX86-MOD-Bootlader hier sogar ohne eine Parametereingabe.

Alle anderen Bootlader funktionieren nicht (Nawcom, iboot, iboot Legacy, ...).

Die 10.6.3 ist dann installiert und läuft problemlos.

Das Combo Update auf 10.6.8 lässt sich auch fehlerfrei installieren, ohne Abbruch.

Die fertige Installation fordert dann zum Reboot auf.

Leider startet dann Snow Leopard nicht mehr und bleibt mit oben genannten Fehlern hängen.

Also die Installation und das Combo Update auf 10.6.8 laufen ohne Fehler.

Es kommt beim Combo Update zu keinem Abbruch dies funktioniert fehlerfrei.

Aber der Neustart klappt hinterher nicht mehr.

Vielen Dank für Deine Hilfe.

Beitrag von „Mocca55“ vom 10. Oktober 2017, 09:16

Am besten wäre es wenn du deine HDD mal Partitionierst und Snow Leopard auf auf 2 separaten Partitionen installierst und eine Partiton updatest.

So hast du ein laufendes System und kannst vom laufenden System auf die Platte mit dem Update zugreifen und den Kext tauschen.

Möglichkeit 2

Ich schreib das nicht gerne aber mal nach **Update Helper 10.6.8** zu googlen und dann das tool vom tony zu nutzen als allerletzten ausweg die tony tools werden hier aber nicht supportet das wäre der letzte ausweg.

Dann solltest aber für dein OSX Clover einrichten und eine Clean Install vom geladenem OSX machen damit auch alle Tony sachen von der Platte verachwinden.

Beitrag von „hhs“ vom 31. Oktober 2017, 16:15

Hallo,
ich bin jetzt auf Snow Leopard 10.6.8 und habe über Software aktualisieren alles für 10.6.8 installiert.
Leider wird mir bei erneutem Aufruf angezeigt dass mein System auf dem aktuellen Stand ist und keine weiteren Updates verfügbar sind.
Wie bekomme ich das **Update für 10.7 (Lion)** angezeigt.
Ich war auch schon im APP Store komme aber nicht weiter.

Bitte um Hilfe.

Beitrag von „Mocca55“ vom 31. Oktober 2017, 16:47

Schön zu hören das ist ja mal ein erster Erfolg. Du hast ein laufendes OSX und kannst Updates laden.

Wenn du 10.6.8 laufen hast kannst du EL Capitan (10.11) laden und dir einen [Install Stick](#) erstellen und mit Clover Bootfähig machen.

<https://www.hackintosh-forum.de...38-Installation-von-macOS>

Ist im Wiki beschrieben bei Installation-Stick erstellen

Beitrag von „hhs“ vom 1. November 2017, 13:11

Hallo Mocca55,
gut, danke.
Aber woher bekomme ich die Updates auf die neueren OSX Versionen, Lion, Mountain Lion,
usw.
Weder über die Updatefunktionen von Snow Leopard noch über den App-Store kann ich da was finden ???
Gibt es spezielle Links um z.B. Lion runterzuladen,
muss ich der Versionsreihenfolge folgen oder kann ich Versionen überspringen.

Was geht überhaupt bei meinem Rechner ...

Und vor Allem **wo finde ich die Updates/Upgrades** ???

vielen Dank

Beitrag von „Mocca55“ vom 1. November 2017, 15:00

Die Updates die bekommst sind EL Capitan oder High Sierra. Und Sierra mit einem kleinen Umweg. Einfach den AppStore öffnen und auf der Startseite sollte auf der linken Seite die neuste OSX Version angezeigt werden, dann einfach draufklicken und Downloaden. Oder du nutzt den Link hier geht auch.

El Capitan

<https://support.apple.com/de-de/HT206886>

High Sierra

<https://www.apple.com/de/macOS/high-sierra/>

Beitrag von „hhs“ vom 6. November 2017, 11:27

Hallo,

ich habe ein weiteres Problem.

Mir werden nur 2 GB Speicher angezeigt (unter 'über dieses System') aber mein Rechner hat 8 GB.

Ebenso habe ich 32bit obwohl mein PC 64bit kann.

Wie biege ich das hin ;o)

Bitte um HILFE

Beitrag von „Mocca55“ vom 6. November 2017, 12:46

Bootest du mit Boot CD?

Und wie ist der aktuelle Stand. Wie weit bist du schon gekommen?

Gruß Michael

Beitrag von „hhs“ vom 6. November 2017, 13:01

Ja, ich boote noch mit der osx86ModCD ohne Parameter.

Ich habe zwar Cameleon (auch von hier) installiert, aber der bootet nicht damit. (Debugger Panic.

Bisher habe ich noch 10.6.8

Jetzt will ich auf Mavericks, es wird mir auch im AppStore angezeigt, aber kann nicht gekauft werden da der PC falsch erkannt wird.

Wie gesagt als hackintosh1.1 mit 2GB Ram und 3MB für die GPU.

Das reicht nicht für Mavericks.

Wie kriege ich meine 8GB Ram.

Beitrag von „umax1980“ vom 6. November 2017, 13:09

Teste mal noch einen anderen Bootloader

Beitrag von „Mocca55“ vom 6. November 2017, 15:52

Hast du mal meinen Link oben ausprobiert für EL Capitan das Update von Snow Leopard auf El Capitan ist kostenlos. Du müsstest dir nur noch einen Installstick mit dem aus dem AppStore geladenem EL Capitan erstellen und mit Clover Bootfähig machen.

Gruß Mocca55

Beitrag von „hhs“ vom 7. November 2017, 08:45

Hallo Mocca55,

direkt kann ich nicht auf El Capitan, das geht erst ab 10.8.
ich muss erst über Mavericks (das wird mir angeboten)
mir wir beim kaufen dann angezeigt das ich das Update auf meinem PC nicht laden kann.

Ich nehme an es hängt damit zusammen dass bei mir nach dem Booten mit der osx86ModCD das System auf 32bit steht und nur 2GB Hauptspeicher angezeigt werden (obwohl 8GB installiert sind).

Leider bricht er mit dem Chameleon Bootlader den ich installiert habe jedesmal ab (Debugger panic) sodass ich immer noch mit der obiger BootCD starten muss.

Zuerst will ich jetzt ein stabiles 10.6.8 mit meinen 8GB Speicher erreichen.

Wie also bekomme ich das hin?

Wieso werden nur 2GB erkannt obwohl 8GB verbaut sind und dies auch über weitere

Informationen als 2 x 4GB angezeigt wird.

Grüße hhs

Beitrag von „umax1980“ vom 7. November 2017, 09:14

Das kann mit dem Bootloader zusammen hängen, sind denn im BIOS alle Werte korrekt eingestellt? Oder läuft bei dir eine virtuelle Maschine?

Beitrag von „hhs“ vom 7. November 2017, 09:32

Hallo umax1980

die Werte sind laut Wiki hier richtig,
er bootet ja auch mit der osx86ModCD aus diesem Forum.

Es ist eine zweite Festplatte die neben einer Windows 8 installation verwendet wird.
Über den Chameleon Bootloader(auch von hier) wähle ich dann die Snow Leopard HD zum starten aus.
Das klappt wie oben bereits geschrieben nicht.

Ich kann aber problemlos mit der BootCD starten.
Wie gesagt aber mit der Einschränkung dass das System 32bit ist und nur 2GB erkannt werden.

Hilft Dir das weiter zur Fehlereingrenzung?

Grüße hhs

Beitrag von „griven“ vom 13. November 2017, 23:39

Die Frage ist ja was ist das Ziel? Sicher nicht dauerhaft SnowLeopard zu betreiben oder? Wenn Du SL nur als Rampe nutzen möchtest um ElCapitan, Sierra oder gar HighSierra zu laden dann müh Dich nicht damit ab den Bootloader auf die Platte zu packen sondern arbeite mit der CD bis Du das nötige aus dem Store laden kannst. Wenn das erledigt ist mach Dir einen Stick für die Installation auf den Du dann Clover packst nach erledigter Installation kommt Clover auch auf die Platte und alles wird gut 😊

Beitrag von „hhs“ vom 20. November 2017, 09:17

Hallo griven,

vielen Dank für Deinen Zuspruch.

Ja ich will jetzt auf El Capitan, ich habe es auch bereits aus dem Store auf meinen PC heruntergeladen.

Es steht als OS X Installation auf meinem Snow Leopard Schreibtisch.

Ich habe auch schon versucht es zu installieren,

Start direkt aus dem Snow Leopard heraus.

Er hat dann nach dem Installationsstart neu gebootet aber ich bin wieder auf dem Snow Leopard Schreibtisch und die Installation hat nicht weitergemacht.

Was mache ich falsch, und wozu auf einen Stick kopieren.

Ich will Snow Leopard durch die installation von El Capitan ersetzen.

vielen Dank

Beitrag von „umax1980“ vom 20. November 2017, 09:23

Möchtest du elcapitan denn virtuell nutzen oder möchtest du es als System auf dem Rechner

installieren?

Wenn ja, kannst du mit dem heruntergeladenen installer einen bootstick erstellen. Es gibt kleine Helfer-Programme oder du erledigst das über die Konsole.

Beitrag von „hhs“ vom 20. November 2017, 11:21

Ich will El Capitan auf dem Rechner installieren.

Brauche ich unbedingt einen Bootstick (das Procedere liest sich ziemlich kompliziert).

Ich habe die Installationsdatei ja schon aus dem Store geladen und auf dem Schreibtisch (Snow Leopard 10.6.8).

Kann ich nicht direkt installieren?

Beitrag von „umax1980“ vom 20. November 2017, 11:32

Dann würdest du ja ein Update in der virtuellen Maschine machen...

Du brauchst einen Stick, ein Programm zum Übertragen der Installationsdatei, Clover und rudimentäre Kexte.

Ist wirklich nicht schwierig ...

Beitrag von „Mocca55“ vom 21. November 2017, 06:06

[@hhs](#)

Ich kann dir heute Abend mal meinen EFI Ordner von meinen Pentium Core 2 Duo hier hochladen. Mit ein paar kleinen Änderungen sollte der bei dir auch funktionieren. Du müsstest nur einen USB Stick FAT32 formatieren und die Daten draufpacken. Es handelt sich dabei um

diesen Hackintosh-> SMBios iMac9,1|Intel Pentium E5400 @ 2.50Ghz|GeForce GT530 1GB|3GB
DDR2|OSX 10.11.6 El Capitan.
Gruß Mocca55

Beitrag von „hhs“ vom 21. November 2017, 09:49

Hallo Mocca55

das wäre prima wenn es klappt.

Ich habe aber eine etwas andere Konstellation (siehe links)

was muss ich da noch anpassen damit ich zu einer korrekten Installation komme und El Capitan auch startet.

Vielen Dank hhs

Beitrag von „Mocca55“ vom 21. November 2017, 12:38

Die Hardware von dir hab ich gesehen, mir geht es um den Core 2 Duo Prozessor da ich auch einen habe würde ich die EFi von mir nutzen und dann das SMBios anpassen und dann sollte es vorerst für eine saubere Installation und sauberes booten reichen. Dann kommt das Feintuning für Grafik LAN Audio und Co.

Du müsstest einen Installationsstick erstellen und dann die EFi auf den EFI Bereich des Installsticks kopieren.

Später dazu mehr..... bin noch auf der Arbeit.....

Gruß Michael

Beitrag von „Mocca55“ vom 22. November 2017, 22:40

Hallo,

ich habe mal meine aktuelle Fei von meinem Core 2 Duo Hackintosh kopiert und angepasst.
Erstelle dir doch mal bitte einen Installatistick

<https://www.hackintosh-forum.d...llations-Stick-erstellen/>

und dann die EFI aus der Zip die ich hier hochgeladen habe auf die EFI des Installationsstocks kopieren.

Dann beim booten den Stick wählen über die Bootauswahl vom Bios dann wird der Bootlaoder vom Stick geladen.

Und du kannst El Capitan installieren, ich würde dir Empfehlen El Capitan auf eine 2te Partition der Festplatte zu installieren so kannst du im fallen eines Problems immer noch über die Boot CD dein Snow Leopard booten.

Gruß Mocca55

Beitrag von „hhs“ vom 30. November 2017, 08:10

Hallo Mocca55

vielen Dank fü die EFI.

Ich habe aber ein Problem.

Wohin soll ich den Inhalt der ZIP kopieren?

Auf dem Screen-Shot links siehst Du die
Verzeichnisstruktur des Installationssticks von
El Capitan (erstellt mit macOS Install Drive Maker)

Auf dem Installationsstick ist aber keine EFI vorhanden
um die Daten Deiner ZIP Datei (boot und EFI-Ordner) dorthin
zu kopieren.

So habe ich diese mal direkt unter den Hauptpfad

des Installationssticks kopiert, aber er bootet nicht.

Den Installationsstick habe ich bereits 3x erstellt.
wo muss den die EFI und boot aus der ZIP von Dir hin
damit ich endlich mit der Installation von El Capitan beginnen kann ?

Beitrag von „umax1980“ vom 30. November 2017, 09:08

Es gibt auf dem Installations-Medium eine Partition EFI. Dorthin kommt dieser Ordner.

öffne mal das Terminal
gib mal diskutil List ein

Beitrag von „Mocca55“ vom 30. November 2017, 09:08

Hallo,

die EFI ist eine versteckte partition auf dem Installationsstick die du erst mounten musst um darauf zugreifen zu können.

Bin noch auf der Arbeit kann dir erst abends einen Screenshot machen aber schau doch schonmal hier wie man die EFI mountet.

[Wiki EFI Mounten](#)

Gruß Mocca55

Beitrag von „MacNick“ vom 30. November 2017, 14:35

 [Zitat von Mocca55](#)

die EFI ist eine versteckte partition auf dem Installationsstick die du erst mounten musst um darauf zugreifen zu können.

[@Mocca55](#)

hhs ist mit SL unterwegs, mir selbst ist es unter ML weder übers Terminal, noch über den EFI-Mounter noch über das Festplattendienstprogramm im Debugmodus gelungen eine EFI Partition zu mounten - auch nicht als Superuser. Lediglich der Cloverconfigurator hat das unter ML geschafft, ich nehme mal an, dass das bei SL genauso ist, weil diese OS-Version ja noch älter ist.

Gruß MacNick

Beitrag von „umax1980“ vom 30. November 2017, 14:56

Deswegen ist eine Prüfung mit diskutil im Terminal sehr interessant. Da wird ja alles angezeigt was mit den Platten so los ist und was nicht.

Beitrag von „MacNick“ vom 30. November 2017, 15:02

[Zitat von umax1980](#)

Da wird ja alles angezeigt was mit den Platten so los ist und was nicht.

Ich habe ja mit diskutil versucht die Partition zu mounten, der Befehl wurde angenommen, aber die Partition (ohne Meldung) nicht gemountet - auch als Superuser!

Beitrag von „umax1980“ vom 30. November 2017, 15:06

Versuch mal einen unmount und dann nochmal einen Mount

Beitrag von „hhs“ vom 30. November 2017, 16:37

Ja, lässt sich nicht mounten, auch als sudo nicht
und auch nicht nach vorherigem unmount

was soll ich tun?

Beitrag von „MacNick“ vom 30. November 2017, 16:53

[Zitat von hhs](#)

was soll ich tun

Also ich hatte letztendlich Glück mit dem Cloverconfigurator den gibt es hier im Forum herunterzuladen.

Da gibt es einen Button 'Mount Efi' der die Efipartition bei mir erfolgreich ans Licht brachte.

Allerdings ist das Prozedere dafür in dem Programm etwas unübersichtlich.

Gruss MacNick

Beitrag von „Mocca55“ vom 30. November 2017, 17:56

[@hhs @MacNick](#)

Ich hab noch ein Snow Leopard nativ laufen. Ich konnte mit dem Efimounter und dem Terminal die EFI vom Stick und von der Festplatte mounten. Ich teste das mal und melde mich wieder.

Ich habe auch den Clover Configurator drauf müsste nur mal nach der Version schauen da die neueren Versionen nicht mit Snow Leopard laufen.

Gruß Mocca55

Beitrag von „Mocca55“ vom 30. November 2017, 23:06

Guten Abend zusammen,

um unter Snow Leopard die EFI zu Mounten geht ihr ins Terminal und gebt folgendes ein

Code

1. diskutil list

um die Partitionen und Festplatten anzeigen zu lassen

Code

1. mkdir /Volumes/EFI

um einen Mounting Punkt zu erzeugen

und dann könnt ihr mit

Code

1. sudo mount -t msdos /dev/disk0s1 /Volumes/EFI

die [EFI mounten](#), allerdings funktioniert das nur wenn ihr ein admin passwort nutzt und dieses hier eingibt wenn die abfrage kommt, achja nicht zu vergessen das ihr anstatt disk0s1 die EFI die ihr mounten wollt einsetzt.

Oder ihr verwendet den Clover Configurator in der Version 2.9 das ist die letzte Version die unter Snow Leopard läuft. Aber den Clover Configurator würde ich nur zum mounten der EFI

nutzen da ihr sonst eure Config.plist im schlimmsten fall zerschießt.

Gruß Mocca55

Beitrag von „derHackfan“ vom 1. Dezember 2017, 21:37

Ich würde sagen das funzt ... 👍



```
Terminal — bash — 80x24
2: Apple_HFS El Capitan 79.2 GB disk2s2
3: Apple_Boot Recovery HD 650.0 MB disk2s3
/dev/disk3
# TYPE NAME SIZE IDENTIFIER
0: Fdisk_partition_scheme +250.1 GB disk3
1: Linux 243.6 GB disk3s1
2: Linux_Swap 6.4 GB disk3s5
/dev/disk4
# TYPE NAME SIZE IDENTIFIER
0: GUID_partition_scheme +120.0 GB disk4
1: EFI 209.7 MB disk4s1
2: Apple_HFS Snow Leopard 119.7 GB disk4s2
localhost~ terencehill$ mkdir /Volumes/EFI
mkdir: /Volumes/EFI: File exists
localhost~ terencehill$ sudo mount -t msdos /dev/disk4s1 /Volumes/EFI
Password:
localhost~ terencehill$ sw_vers
ProductName: Mac OS X
ProductVersion: 10.6.8
BuildVersion: 10K549
localhost~ terencehill$ uname -a
Darwin localhost 10.0.0 Darwin Kernel Version 10.0.0: Thu May 20 15:35:48 AST 20
15; root:xnu-1504.15.3_ama/BUILD/obj//RELEASE_ARM_64_ARM64
localhost~ terencehill$
```

Beitrag von „Mocca55“ vom 1. Dezember 2017, 22:03

[@hhs](#)

Bist du inzwischen schon weiter gekommen?

Gruß Mocca55

Beitrag von „hhs“ vom 2. Dezember 2017, 11:23

Hallo Mocca55, Danke,
ich habe Deine Anweisungen ausgeführt jedoch finde ich die EFI noch immer nicht.
Der Installationsstick schaut aus wie bei meinem letzten Screen-Shot.
Zwar gibt es da ein Direktory '/Volumes', aber der Befehl von Dir, 'mkdir /Volumes/EFI' hat dort nichts angelegt.
Der Ordner scheint leer zu sein.

Soll ich die beiden Datei 'boot' und den Ordner 'EFI' aus Deiner ZIP dort reinkopieren?

Grüße hhs

Beitrag von „Mocca55“ vom 2. Dezember 2017, 11:24

Hallo,

ja das musst du reinkopieren.

Dann sollte der Stick Bootfähig sein.

Gruß Mocca55

Beitrag von „hhs“ vom 2. Dezember 2017, 12:26

hab ich gemacht,
er booted aber nicht,
nach der Bootauswahl erscheint ein schwarzer Bildschirm mit blinkendem Cursor links oben.

Eingeben kann man nichts.



Beitrag von „Mocca55“ vom 2. Dezember 2017, 12:36

Das ist schonmal ein gutes Zeichen. Warte doch mal eine paar Minuten da sollte sich noch was tun.

Gruß Mocca55

Beitrag von „hhs“ vom 2. Dezember 2017, 13:17

Hallo Mocca,
leider sieht es nach mehr als einer halben Stunde noch genauso finster aus ...

blinkender Cursor, sonst nichts

Beitrag von „MacNick“ vom 2. Dezember 2017, 14:17

[Zitat von hhs](#)

hab ich gemacht

[@hhs](#)

Ich habe mir Dein gepostetes Bild mal genauer angeschaut, das sieht ja so aus, dass Du Dein Passwort im Terminal nicht richtig eingegeben hast. Du musst das Passwort eingeben (das wird Dir aber nicht angezeigt!) und dann mit Enter bestätigen, sonst geht das nicht weiter. Denn eigentlich müsste da zumindest eine nächste Zeile kommen!

Wie hast Du denn jetzt die EFI Paartition gemountet um das auszuführen was [@Mocca55](#) Dir empfohlen hat?

MN

Beitrag von „hhs“ vom 2. Dezember 2017, 16:38

das hat schon Alles gepasst,

nach dem Mount Befehl und der Eingabe meines Kennworts ist auf dem Schreibtisch ein neues Laufwerk EFI angezeigt worden.

In diesem waren zwei Ordner, BOOT und CLOVER.

Aus der ZIP von Mocca55 die einen EFI Ordner enthält habe ich die beiden Verzeichnisse kopiert und in die gemountete EFI überschrieben.

Dann den Rechner mit dem angepassten Installationsstick neu gestartet;
mit oben genanntem Ergebnis.

scheinbar ist die EFI von Mocca55 nicht genau passend auf meinen PC.

Trotz Allem gilt mein Dank Mocca55 da er mir immer wieder weiter geholfen hat.



Beitrag von „Mocca55“ vom 2. Dezember 2017, 16:47

Poste mal bitte einen Screenshot von deiner Ordnerstruktur auf der EFI des Sticks

Man kann ja die EFI noch an dein System anpassen.

Nachtrag

[@hhs](#)

Bootest du im UEFI oder im Legacy Mode?

Hast du die [BIOS Einstellungen](#) geprüft?

Gruß Mocca55

Beitrag von „hhs“ vom 2. Dezember 2017, 17:02

Hallo Mocca 55,

ich boote im Legacy Mode das Bios des D830 kann/hat kein UEFI.
Die [BIOS Einstellungen](#) passen, sind hier aus dem Forum.
Schon mehrfach geprüft.

Zum EFI des Sticks,
da ich die bei der Installation mit 'maxOS Install Driver Maker' erstellten Dateien im EFI mit denen die du mir zugesandt hast überschrieben habe,
muss ich erst einen neuen Installationsstick erstellen um dir die original EFI Daten zuzusenden.
Das dauert dann bis morgen.

Aber auch mit dem unveränderten Stick lies sich die Installation von El Capitan nicht booten.

Beitrag von „Mocca55“ vom 2. Dezember 2017, 17:05

Ich wollte mal schauen wie die EFI des Sticks im Moment aussieht. Nur um zu schauen ob die Ordnerstruktur passt. Die EFI ist für den Legacy Mode angepasst.

Gruß Mocca55

Beitrag von „hhs“ vom 3. Dezember 2017, 15:52

hier die EFI vom Installations-Stick

Beitrag von „Mocca55“ vom 3. Dezember 2017, 16:54

Hallo,

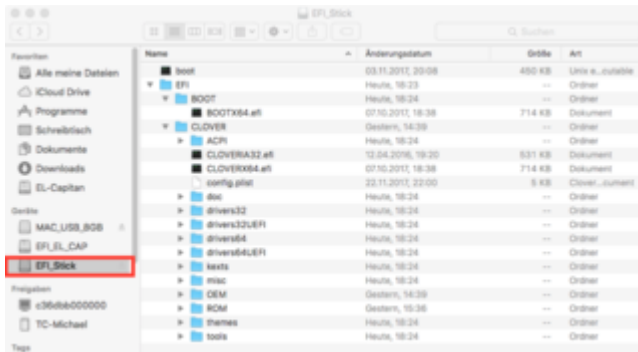
auf den ersten Blick fehlt das schon was. Die Boot Datei die direkt im EFI Ordner liegt. Die Unterordner sehen schonmal gut aus. Komme erst später dazu, aber ich lade nochmal die dann geänderte EFI hier hoch und mache dir einen Screenshot wie deine EFI vom Stick aussehen sollte.

Gruß Mocca55

Beitrag von „Mocca55“ vom 4. Dezember 2017, 18:32

Hallo,

hier mal ein Screenshot von der Ordnerstruktur der EFI.



Und die angepasste EFI mit der fehlenden Datei.

Bitte den Inhalt der Zip in die EFI Partition des Stücks kopieren.

Gruß Michael

Beitrag von „hhs“ vom 5. Dezember 2017, 08:21

Hallo Mocca55,

vielen Dank,

nochmals, das ich es auch richtig verstanden habe;
diese Struktur unter das Verzeichnis 'Volumes' des Installations-Sticks kopieren.

sieht dann so aus:

unter 'Volumes' steht 'boot' und der Ordner 'EFI'

und im Ordner 'EFI' stehen die beiden Ordner 'BOOT' und 'CLOVER'

1)

Volumes
-----boot
-----EFI
-----BOOT
-----CLOVER

aber Alles unter dem Ordner 'Volumes' auf dem Installations-Stick.

oder
muss ich die Ordnerstruktur unter 'EFI' anlegen;
ich mounte ja den Ordner 'EFI'.(siehe Oben)
somit wäre unter dem gemounteten Ordner 'EFI' die Datei 'boot' und ein weiterer Ordner 'EFI'

2)
Volumes
-----EFI
-----boot
-----EFI
-----BOOT
-----CLOVER

ich steh scheinbar auf dem Schlauch



Beitrag von „MacNick“ vom 5. Dezember 2017, 08:51

[Zitat von hhs](#)

Alles unter dem Ordner 'Volumes'

'Volumes' ist der Ordner von OSX in dem das Betriebssystem alle gemounteten Volumes (für

einen Zugriff möglichen Partitionen der angeschlossenen Datenträger) bereit stellt.
Gruß MacNick

Beitrag von „Mocca55“ vom 5. Dezember 2017, 09:06

Guten Morgen,

[@hhs](#) du musst die Zip Datei die ich Hochgeladen habe auf die EFI des Installsticks kopieren dann sind die Ordner so wie oben auf meinem Bild angelegt und du kannst über den Stick booten.

Gruß Mocca55

Beitrag von „hhs“ vom 5. Dezember 2017, 09:34

Hallo Mocca55
ok, Danke
sieht dann aus wie unter 2)

heute abend werd ich es gleich anpassen und berichten. 😊